

**Zeitschrift:** Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)  
**Band:** 8 (1887)  
**Heft:** 3

**Vereinsnachrichten:** Schweizer. Lehrertag

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Daniel'schen Lehrbücher erfreuten sich bislang eines guten Rufes; den Anforderungen der Gegenwart vermögen sie aber nicht mehr in allen Teilen Genüge zu leisten. In dieser Neuauflage soll nun dieses Werk eine Verbesserung erfahren und unter Benützung des durch die Neuzeit geschaffenen Materials zu einem zuverlässigen Handbuch gemacht werden. Die Person des Bearbeiters bürgt uns dafür, dass dies in Erfüllung gehen wird. Die vorliegenden zwei Lieferungen behandeln einen Teil der allgemeinen Geographie. Der anschaulich und populär geschriebene Text wird unterstützt von vielen Abbildungen, die meist gut ausgeführt sind; zu wünschen lassen einzig die Figuren auf Seite 81. Das Werk wird in 86 Lieferungen erscheinen und so zwei stattliche Bände bilden.

E. Z.

### Schweizer. Lehrertag.

Das schweizer. Lehrerfest ist definitiv auf den 26. und 27. September 1887 festgesetzt, da um diese Zeit die Kaserne erhältlich ist. Die vom Komité vorläufig festgesetzten Themata lauten: 1) für die Generalversammlung: Welche Organisation der Volksschule entspricht den Bedürfnissen unserer Zeit? Referent: Herr Seminardirektor *Balsiger* in *Rorschach*. 2) Für die Versammlung der Volksschullehrer: „Der Zeichenunterricht in der Volksschule“. Referent: Herr Professor *Birchmeier* in *Chur*. 3) An der Versammlung der Lehrer höherer Schulen: „Welches Verhältnis zwischen den sprachlich-historischen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Lehrfächern an unsren Mittelschulen bietet die nötige Gewähr zur Erlangung einer ausreichenden, allgemeinen Bildung?“ Referent: Herr Rektor Dr. *Kaiser* in *St. Gallen*. — Ausserdem wird das *Zeichnen an gewerblichen Fortbildungsschulen* von der Sektion der schweizer. Zeichnungslehrer behandelt werden.

### Mitteilungen der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Zürich.

VIII. Vortrags-Cyclus. — Wintersemester 1886/87.

III. Vortrag: „Tyndall'sche Schulversuche über Reibungs-Elektrizität“, gehalten von Herrn Prorektor Dr. Stadler in Zürich, 4. Dezember 1886.

Es ist eine allgemein anerkannte Tatsache, dass beim Unterrichte in der Physik, soll derselbe den Beobachtungssinn und die Wissbegierde wecken, Apparate zur Veranschaulichung der wichtigsten Tätigkeiten der Naturkräfte notwendig sind. Nicht jede Schule ist aber in der glücklichen Lage, eine genügende Anzahl solcher Apparate anzuschaffen, da dieselben oft grosse Kosten verursachen; zugleich sind auch sehr oft die kostbarsten nicht einmal die besten. Es sieht sich daher der Lehrer genötigt, selbst solche Apparate, welche möglichst einfach gestaltet sein müssen, herzustellen. Nicht immer aber gelingt es ihm, das Passendste zu finden. Herr Dr. Stadler verdient daher den besten Dank, da er auf ein Büchlein aufmerksam machte, das Anleitung gibt, für den Unterricht in der Elektrizität einfache, billige und doch treffliche Apparate herzustellen. Dasselbe trägt den Titel: „Vorträge über Elektrizität von John Tyndall“.